

Fächer Interkulturelle Kompetenz

Abteilung Internationale Fachkräfte

Kulturelle Unterschiede

Kulturelle Unterschiede beinhalten die Berücksichtigung verschiedener Perspektiven auf



Phänomene der Welt. Es ist wichtig anzuerkennen, dass andere Menschen möglicherweise Gründe für ihr Verhalten haben, die mir unbekannt sind.

Eigenes Verhalten

Das eigene Verhalten überprüfen, es kann Ursache von Missverständnissen sein. Offenheit und Bemühen signalisieren.



Perspektivenwechsel

Den Perspektivenwechsel vollziehen, bedeutet sich in Andere hineinzusetzen, um sie



zu verstehen: Wie sehen Andere sich selbst und die Welt auf Basis ihrer eigenen Kultur? Wie werde ich von meinem Gegenüber wahrgenommen?

Hintergründe

Um mehr über mögliche Hintergründe zu erfahren, können wir Informationen einholen, direkt nachfragen oder Personen einbeziehen, die möglicherweise mehr Erfahrungen haben. Dies kann dazu beitragen, das Verhalten Anderer besser zu verstehen.



Ethnozentrismus

„Ethnozentrismus beschreibt die Tendenz, die Welt aus der Perspektive der eigenen Kultur zu betrachten und die Werte, Normen und Verhaltensweisen der eigenen Gruppe als überlegen oder maßgeblich zu betrachten. Dabei werden fremde Kulturen oft durch den eigenen kulturellen Maßstab bewertet“



– Marvin Harris, 1989

zur Fortbildung
**Interkulturelle
Kompetenz**



Aspekte Interkultureller Kompetenz

1. Aneignung und Beschaffung von Informationen sowie Entwicklung von Interesse
2. Einübung des Perspektivenwechsels
3. Erkennen und Überwinden von Ethnozentrismus
4. Reflexion interkultureller Begegnungssituationen
5. Förderung von Einstellungen und Werten

-- Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE e.V.), 2025



Grafik: Mockup Interkulturelle Kompetenz